

6. Baustein: Planung und Vorbereitung einer Radtour

Thema:

Tourvorbereitung, was ist zu beachten? Woran ist zu denken?

Ziele:

Die Teilnehmer bereiten sich auf die Durchführung einer Fahrradtour vor.

Inhalte:

Die Vorbereitung und Durchführung eines Klassenausfluges mit Fahrrädern erfordert gerade in der Planungs- und Vorbereitungsphase einen hohen Aufwand. Die hohe Konzentrationsleistung über längere Zeit beim Fahren in der Gruppe stellt eine große Anforderung dar.

Die folgenden Planungsschritte können von den Kursteilnehmern eigenständig erarbeitet und vom Kursleiter ergänzt werden.

1. Grundsätzlich müssen im Vorfeld folgende Fragen geklärt werden:
 - Beherrschen alle Schüler die für die Verkehrswirklichkeit notwendigen Techniken?
 - Sind alle Schüler im Besitz von geeigneten Fahrrädern und einem passenden Fahrradhelm?
 - Sind alle Fahrräder technisch in Ordnung?
 - Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt?
 - Sind die Regeln für das Fahren in der Gruppe allen bekannt?
 - Wie könnte eine sinnvolle Verpflegung aussehen?
 - Welche Möglichkeiten bestehen, wenn Regen aufzieht?
 - Was ist bei Verletzungen und/oder Überforderung Einzelner zu tun?
 - Was muss unbedingt mitgenommen werden?
 - Sind die Eltern informiert? Kann vielleicht ein Elternteil mit einem Kombi oder Anhänger als Begleitfahrzeug in Bereitschaft stehen?
 - Sind geeignete Pausenplätze vorhanden? Insbesondere zu Beginn der Radtour sollte bereits kurz nach dem Start eine kurze Pause vereinbart werden, damit kleinere Defekte behoben und Gepäcksicherung durchgeführt werden kann.

- Kann im Notfall der Rückweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten werden?
 - Ist die Schule als Start und Zielpunkt geeignet oder ist es besser, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem anderen Startplatz zu fahren?
 - Besteht die Gefahr, in die Dunkelheit zu kommen? Sind in diesem Fall alle Fahrräder mit einer funktionierenden Beleuchtung und Reflektoren ausgestattet?
 - Verfügt die Aufsicht führende Person über ein Handy für den Notfall? Ist dessen Nummer allen Schülern bekannt?
2. Auch wenn bereits ein Fahrradcheck durchgeführt wurde, sollte auf jeden Fall vor Beginn der Tour nochmals ein kurzer Check durchgeführt werden. Dabei sollten überprüft werden:
- Helm
 - Beleuchtung
 - Reifendruck
 - Bremswirkung: Die Gruppe fährt in einer Linie und bremst auf Kommando.
 - Einstellung der Schaltung: Die Gruppe fährt im Kreis und versucht, dieselbe Trittfrequenz einzuhalten wie der Kursleiter.

Packliste für eine Fahrradtour

Neben den gängigen Utensilien wie einer gefüllten Trinkflasche, die immer zu einem Ausflug mit einer Gruppe gehören, gibt es noch fahrradspezifisches Zubehör, das im Reparaturfalle sehr nützlich sein kann.

- 2 Gabelschlüssel 14/15
Zum Anziehen und Lösen der Radmuttern
- Gabelschlüssel 8/9 und 10/11
Die meisten Schrauben am Fahrrad haben diese Größen
- Ein Satz Innensechskantschlüssel
An neuen Fahrrädern sind fast alle Befestigungsschrauben Imbusschrauben
- Ein Satz Montierhebel
Zum Abheben des Mantels von der Felge
- Flickzeug
- Speichenschlüssel
Zur Reparatur von verzogenen Felgen
- Klebeband
Zum Befestigen klappernder oder loser Teile
- Verbandskasten oder Verbandstasche

3. Streckenplanung: Der Streckenplanung kommt bei der Vorbereitung einer Fahrradtour eine zentrale Rolle zu. Nur dort, wo wenig Autoverkehr ist, kommt eine ungeübte Radgruppe zügig voran. Radwege oder Landwirtschaftswege sollten bevorzugt werden.
4. Insbesondere Radwanderkarten weisen nur wenig befahrene Routen und Straßen mit Fahrradwegen als für Radfahrer geeignete Strecken aus. Radwanderführer liefern dazu noch ein Streckenprofil mit Steigung und Gefälle.

Für Regionen, für die es solche Routenpläne nicht gibt, bleibt nur die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von einer Strecke zu verschaffen. Hierbei gibt es allerdings eine ganze Menge zu beachten:

Streckenlänge: Sie muss der Leistungsfähigkeit der Gruppe entsprechen und ist vor allem von der Streckentopographie abhängig

Streckentopographie: geringe Steigungen und flache Gefällstrecken, breite Radwege und Feldwege

Ausdauerbelastung: Strecke darf nicht zu lang sein, Fitness der ungeübten Radfahrer muss berücksichtigt werden

Befördert der ÖPNV eine Gruppe mit Fahrrädern oder muss die Gruppe vorher angemeldet werden?

5. Die Tourplanung erfolgt in Gruppen. Anschließend stellen die Gruppen ihre Planung vor. Die Teilnehmer wählen ihre Wunschtour oder stellen sie aus Einzelelementen verschiedener Gruppen zusammen.
6. Jeder Teilnehmer erhält vor Beginn der Tour die Tourunterlagen.

Deutsche Verkehrswacht e.V., Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.,
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH, Bonn 2010